

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

130 (11.5.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 11. Mai

1905.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gerwigstraße 43** ist eine Mansardenwohnung von 3 event. 2 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* **Sirischstraße 113** sind herrschaftliche Wohnungen, eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 3. Stock von 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres part.

3.1. **Kaiserstraße 138**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche samt Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. **Kronenstraße 12** ist eine schöne, helle Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Lachnerstraße 8** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Maniarde sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Lenzstraße 2**, 1. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

* **Schützenstraße 36** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. **Schützenstraße 83** sind eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Stefanienstraße 21**, Hinterhaus, ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Werderstraße 6**, nächst dem Stadtgarten, ist in ruhigem Hause eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör an ruhige Familie zu vermieten. Preis 570 Mark. Näheres parterre.

* **Wilhelmstraße 10** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche usw. zum Preise von 190 Mark per 1. Juli zu vermieten.

2.1. **Zähringerstraße 96**, beim Rathaus, ist eine helle, nach der Straße gehende Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern sofort oder auf 1. Juni an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 3.1. Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 1 Zimmer, Küche und Keller, eine Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller sind per sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im Laden.

Werkstätte,

schöne, helle, mit Comptoir, auch als Lagerraum, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 21.

Lagerräume, Magazine und Bureauräume zu vermieten.

— Die von der Firma Heene & Cayens innegehabten Lagerräume und Bureaus sind anderweitig zu vermieten.

Die Räume können getrennt oder zusammen vermietet werden.

Die Bureaus würden sich des günstigen Lichtes wegen besonders gut für ein architektonisches Bureau eignen.

Näheres Moonstraße 23.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder vom 15. Mai ab zu vermieten: Kaiserstraße 124 b, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, im 2. Stock, gegen einen Hof gelegen, ist mit Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schönes Mansardenzimmer,

einfach möbliert, zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 75 im 2. Stock.

Amalienstraße 14

ist per sofort ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Daselbst ist auch ein gut möbliertes Zimmer ebenfalls mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

mit Pension zu vermieten: Herrenstraße 161, nächst der Kaiserstraße.

Ein gedeckter Raum

für 2 Brotwagen, zwischen Herren- und Karlstraße, gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geld-Angebot.

19 000—21 000 Mark sind als II. Hypothek event. sofort auszuliehen. Bevorzugt wird Haus im Zentrum der Stadt oder sonst guter Lage. Offerten unter Nr. 3850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

17 000 bis 20 000 Mark

event. zu 4 1/4 % als II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 3863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7 000—9 000 Mark

auf 1. Juni an II. Stelle aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 bis 12 000 Mark

als II. Hypothek auf 1. Juli zu 5 % Zins gesucht. Offerten unter Nr. 3865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mark

von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten sind unter Nr. 3855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Auf neu erbautes Haus werden 15 000 bis 18 000 Mark als II. Hypothek gesucht. Nachweisbar pünktliche Zinszahlung. Offerten unter Nr. 3854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek.

* 19 000 Mark zu 4 1/4 % — 60 % der stadträtlichen Schätzung — auf ein seit 2 Jahren ganz neu erbautes Haus von solventem pünktlichen Zinszahler zwecks Ablösung per sofort aufzunehmen gesucht. Respektanten wollen Offerten unter Nr. 3853 im Kontor des Tagblattes einreichen.

18 000—20 000 Mark

werden sofort auf II. Hypothek gesucht. Das Haus liegt in bevorzugter Stadtlage und ist neu erbaut. Offerten unter Nr. 3860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, tüchtiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 34, 2 Treppen.

Ein einfaches, braves Mädchen für Hausarbeit findet gute Stelle; Eintritt 15. Mai: Waldstraße 25 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Tüchtiges Mädchen, nicht zu jung, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, auf sofort oder 15. Mai gesucht: Sirischstraße 51 a, 2. Stock.

C. In ein besseres Geschäftshaus wird ein williges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Tüchtige Köchin

sofort oder auf 1. Juni gesucht. *3.1.

Gasthaus zum „Grünen Hof“, Durlach.

* Ein braves Mädchen auf 15. Mai gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 114, 1 Treppe, von 11—3 Uhr.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen

wird für Hausarbeit auf 1. Juni gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Herrenstraße 16, parterre.

Gesucht

wird auf sofort ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten mitbejorgt. Näheres Herrenstraße 17, 1. Stock rechts.

Gesucht.

Ein fleißiges junges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, wird bei guter Behandlung gesucht. Zu erfragen Schönfeldstraße 1, 1. Stock. *2.1.

Hilfsarbeiterinnen

können sofort bei uns eingestellt werden.

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei.

Lehrmädchen

für Damenschneiderei gesucht: Waldstraße 75, 2. Stock.

Monatsdienst.

* Für Hausarbeit wird Gartenstraße 23, 1. Stock, ein schulentlassenes Mädchen gesucht.

W. Zwei tüchtige Kellner, ein Buffetfräulein

für feines Café-Restaurant sucht sofort

Wolfarth's Bureau,
Ablersstraße 39.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen im Alter von 25 Jahren, welches selbständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung auf 15. Mai oder 1. Juni. Näheres zu erfragen Werderstraße 87, 3. Stock rechts.

2.1. Ein geachtetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stellung. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen,

das nähen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sofort Stellung. Näheres Degenfeldstraße 14 III rechts.

C. Zimmermädchen,
ein gewandtes, welches nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Eintritt am 15. Mai. Alles Nähere bei Frau Kast, Baldfstraße 29, 2. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, der das Einjährig-freiwillige Zeugnis hat, wird in besserem Geschäft Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 3849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bei welcher Kleidermacherin

kann ein junges Mädchen, welches nähen kann, ins Ausnähen gehen? Gefl. Offerten unter Nr. 3862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kinder-garderoben bei billigen Preisen. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 20, Eingang Georg-Friedrichstraße, im 3. Stock.

Verlaufen.

* Eine hellgrau gefleckte **Katze** hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Bürgerstraße 15, parterre.

Ein kleiner Hund,

auf den Namen „Nelly“ hörend, hat sich letzten Montag verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Rüppurrerstraße 92, 2. Stock.

Zugelaufen

ist ein **schottischer Schäferhund** mit weißem und braunem Abzeichen. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes.

* **Dagöfeld, Hauptstraße 2.**

Hund zugelaufen,

Bernhardiner, etwa $\frac{1}{2}$ Jahre alt. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungskosten und des Eigentumsnachweises.

Maschinenfabrik Autolog,

G. m. b. H.,

Bannwald-Allee 42.

Haus-Verkauf.

Unweit Durlacher Tor ist ein schönes, 4 stöckiges **Wohnhaus**, im Stock 4 Zimmer mit Bugehör, und Gärten, sowohl für **Private** als auch für ein **Pensionhaus** geeignet, wegen **Wegzug** des Besitzers zu verkaufen. Gefl. Offerten sind unter Nr. 3859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus

in **Ia Lage** der **Kriegstraße**, zum **Alleinbewohnen**, mit allem Komfort, **sofort aus freier Hand** zu verkaufen. Reflektanten erhalten **Auskunft** durch **Carl Oberst, Leopoldstraße 19 III.**

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein **rentables Haus** mit **Einfahrt** und **großem Hof**, an der **Durlacher Allee**, für jedes **Geschäft** geeignet, ist wegen **anderem Unternehmen** sofort bei **sehr günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 3856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Bauplatz,

an **fertiger Straße** gelegen, per qm **35 M.** bei **kleiner Anzahlung** zu verkaufen, **event. wird mit 5000 M.** hinter die **II. Hypothek** gestanden. Offerten unter Nr. 3844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind eine **Bettstatt** mit **Kopf** und **Matraxe**, **2 Tische**, **rund** und **viereckig**. Näheres **Waldfstraße 71** im **4. Stock**.

Ein **beinahe neuer Bücherschrank** (nußb.), **1 dito Buffet**, **1 kompl. Bett**, **1 Weißzeugschrank**, **1 Taschendiwan** mit oder ohne **Fauteuil**, **1 großer Spiegel**, **1 Chiffonniere**, **1 Chaise-longue**, **1 Salontisch**, **1 Nachttisch**, **1 Amerikanerstuhl**, **Kohrfessel**, **Pfeilerkommode**, **1 Küchentisch**, **1 Eisschrank** billig zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock.**

Ein gebrauchter dreiflammiger Gaskocher

ist billig zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 19** im **5. Stock links.**

Zu verkaufen.

* Ein **gebrauchter Tisch**, **2,20 m lang**, für eine **Kostgeberei** geeignet, sowie eine **Partie leere Cigarrenkisten** sind zu verkaufen: **Wielandstraße 30 I.**

Trumeau, ganz **neu**, sehr **groß** und **hochelegant**, mit **stark geschliffenem Glas**, **Säulen** und **Stufe**, für nur **38 M.**, **eleg. eisern**. **Blumentisch** **12 M.**, **großer Spiegel** mit **geschliffenem Glas** **8 M.**, **2 große, schöne Delgemälde** mit **prachtvollen Gold-Barockrahmen** für nur **10 M.** per **Stück** zu verkaufen: **Douglasstraße 30, parterre.**

*6.1.

Ottomane,

eine mit **Decke**, eine mit **Lebertuch** billigst zu haben: **Marienstraße 38, 3. Stock rechts.**

Violine,

fein und **gut**, zu verkaufen. Wo? sagt das **Kontor** des **Tagblattes**.

* Eine **fast neue**

Akkordzither

ist **umständehalber** zu verkaufen: **Victoriastraße 9** im **2. Stock** des **Hinterhauses**.

Kochherd,

ein **gebrauchter**, sehr **gut erhalten**, für **15 Mark** zu verkaufen: **Amalienstraße 48.**

* Ein **gebrauchter, tadellos erhaltener**

Herd

ist zu verkaufen: **Georg-Friedrichstraße 32 III rechts.**

Zu verkaufen.

* Ein **gut erhaltener Kinderwagen** (**Prinzeßform**) mit **Rickelfedern** ist **billig** zu verkaufen: **Bernhardstraße 4** im **1. Stock.**

M o r d s =

mäßig billig verkaufe ich mein **Fahrrad**, **Halbrenner**, **Marke Dürkopp**, **gut erhalten**. Früherer **Preis** desselben **230 M.** Zu erfragen **Waldbornstraße 28 a**, bei **Bühn.**

Zu verkaufen

ein **gut erhaltener, größerer Koffer**. Anzusehen von **9-11 Uhr** u. **2-4 Uhr**: **Douglasstraße 1, 2. Stock.**

* **Wenig getragene**

Damenkleider

sehr **billig** zu verkaufen: **Rintheimerstr. 1 III rechts.**

Billard.

* **Franzöf. Billard** mit **Zubehör**, **1 Waschkommode** und **2 große runde Bücher** sind **billig** zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 11, parterre.**

Schüler-Sizpult

billig zu verkaufen: **Hirschstraße 51a, 2. Stock.** *

Gut erhaltener Kinderliegwagen (**Prinzeßform**) ist **billig** zu verkaufen: **Luisenstraße 44, 2. Stock rechts.**

Ein gut erhaltener Kinderwagen

(**Prinzeßform**), mit **Gummireifen**, **sofort** zu verkaufen. Näheres **Marienstraße 29 III.** *

Installationswerkzeug

ist **billig** zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Wälde**, zum **„Kurfürst“**, **2.1.** **Sofienstraße 80.**

Alte Gold- und Silberwaren

werden zu **höchsten Preisen** angekauft; auch werden **neue Goldwaren** dagegen gegeben: **Kaiser-Passage 7.**

*6.1. **Pforzheimer Niederlage.**

Bauplatz oder älteres Haus, zum **Abbruch** für ein **Geschäftshaus** passend, zu **kaufen** gesucht. Offerten unter Nr. 3852 an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Ankauf. Wer **abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige **Artikel** zu verkaufen hat, sende seine **Adresse** an **Sal. Gutmann**, **Bähringerstraße 23.** Wenn **gewünscht**, komme ins **Haus.** *

I a I a Schwefinger Tafelpargeln

per **Pfund 50 M.**

Suppenspargeln

per **Pfund 20 M.**

empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Zwiebeln, Zentner Mark 6.80,

1 Pfd. 8 Pf., 10 Pfd. 70 Pf.,

Sommer-Maltkartoffeln,

1 Pfd. 14 Pf., 10 Pfd. Mark 1.35,

Salat-Gurken, 1 Stück 40 Pf.,

Neue Boll-Seringe Stück 10 Pf.,

„Bismard-“ „ 9 „

St. Essig-Gurken,

1 Pfd. 35 Pf., 5 Pfd. Mark 1.50,

St. Salz-Gurken,

Stück 3 Pf., 50 Stück Mark 1.25.

Jede **Bestellung** für hier wird **frei ins Haus** geliefert. *2.1.

Emil Bucherer,

Bähringerstraße 21, Goethestraße 35,
Gerwigstraße 10, Durlacher Allee 30.

Telephon 392.

Sommer-Maltkartoffeln,

allerfeinste

Castlebay-Matjesheringe

per **Stück 10 M.** empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

2.1.

Wer

einen **guten, schmackhaften Salat** essen will, dem **empfehle** ich hierzu mein

wirklich echtes deutsches

Mohnöl

so wie **garantiert reinen**

Weinessig.

W. Erb, am Sidellplatz.

[2] III.

Weinrosinen,

rote Glane, per Zentner M. 11.—,
schwarze Gesimé per Zentner M. 13.—,
Korinthen per Zentner M. 16.—
empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich eintreffend

echte holl. Schellfische,
Kabeljau, Rotzungen, Ost-
ender Seezungen, Turbots
(Steinbutt), Maifische, echt.
holl. Rheinsalm.

Franzöf. Poularden,
Kapannen, Hahnen, Tauben.

Neue Matjes-Seringe,
neue Sommer-Malta-Kartoffeln.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Nur noch bis mit Samstag, den 13. Mai:
Franzöf. Schweiz, neue Aufnahmen
(am Genfer See, Genf, Kaufanne, Montreux, das
Bernatal, das Matterhorn, Gletscherpartien usw.)
Als nächste Serie folgen die Dertlichkeiten, die unser
Kaiser und die Kaiserin kürzlich besuchten: Palermo,
Messina, Syrakus, Catania usw.

Karlsruher Liederkranz.



Donnerstag, den 11. Mai,
abends präcis 1/2 9 Uhr,

Probe

im Vereinslokal.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)
Donnerstag, den 11. Mai 1905

Vereinsabend

1/2 9 Uhr im Saale III Schrempf.
Vortrag: „Eine Ballonfahrt in den Schwarz-
wald mit Lichtbildern.“
Hierzu werden unsere und die Mitglieder
des Skiklubs nebst Angehörigen eingeladen.
[9] III.

Wasserglas

zur 2.1.
Eier-Konfervierung.
Albert Salzer,
Kaiserstraße 140. Telephon 1357.

Bei der hiesigen Anstalt für unentgelt-
lichen Arbeitsnachweis jeglicher Art,
Zähringerstraße 112, wurden im Monat April l. Js.
in der männlichen Abteilung von Arbeitgebern
1250 offene Stellen angemeldet gegen 1281 im März
l. Js. und 1315 im April 1904. Die Zahl der
eingetragenen Arbeitsuchenden betrug 1165 gegen
1376 im März l. Js. und 1152 im April 1904.
Eingestellt wurden 808 Personen gegen 917 im
März l. Js. und 918 im April 1904. Mangel war
an Wagnern und an Arbeitern im Bau- und Be-
kleidungsgewerbe.

In der weiblichen Abteilung wurden 166
offene Stellen angemeldet gegen 328 im März l. Js.
und 185 im April 1904. Arbeitsuchende melde-
ten sich 206 gegen 334 im März l. Js. und 265 im
April 1904. Eingestellt wurden 140 Personen gegen
253 im März l. Js. und 150 im April 1904. Die
Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber wie für
Arbeitnehmer völlig unentgeltlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 10. Mai.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte
heute vormittag die Vorträge des Generaladjutanten
Generals der Artillerie von Müller und des
Präsidenten des Großherzoglichen Hauses und der
auswärtigen Angelegenheiten Geheimrats Freiherrn
von Marschall.

Zur Mittagstafel der Höchsten Herrschaften er-
schien Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm.
Ihre königliche Hoheit die Großherzogin reiste
nachmittags 2^{1/2} Uhr in Begleitung einiger Damen
nach Schwetzingen um dort die Gartenbau- und
Haushaltungsschule zu besuchen und die Gärten zu
besichtigen. Seine königliche Hoheit der Groß-
herzog folgte mit einem späteren Zuge nach. Die
Großherzoglichen Herrschaften werden heute abend
nach 8 Uhr wieder hier eintreffen.

Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog
und die Erbgroßherzogin begaben sich heute
vormittag 9 Uhr für einige Tage nach Schloß
Zwingenberg.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 18. April d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem königlich großbritannischen
Konsul Karl Anton Nießen in Köln das Ritter-
kreuz I. Klasse höchstehenden Ordens vom Zähringer
Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 18. April d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Altbürgermeister Andreas
Hettich in Erdmannweiler die kleine goldene
Verdienstmedaille und dem Kaminsgermeister
Karl Sulzer in Kenzingen die silberne Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 18. April d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Faschinenleger Friedrich
Knobloch in Eggenstein die silberne Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 26. April d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Salzsteueraufseher David
Kopf in Wöhlten die silberne Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich unter dem 26. April d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Requisitiongehilfen Karl
Schaller beim Hoftheater in Karlsruhe die sil-
berne Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den
nachgenannten Bediensteten Seiner Großherzoglichen
Hoheit des Prinzen Maximilian die untertänigst
nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen
der ihnen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen,
und zwar: dem Haushofmeister Karl Rogge für
das Verdienstkreuz in Silber des Großh.
Wendenburgischen Hausordens der Wendischen Krone
und dem Lakaien Josef Hoch für die Großh.
Wendenburgische silberne Medaille.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen vom 1. Mai d. J. wurde Be-
triebsassistent Johann Pischel in Gengenbach
nach Appenweier versetzt.
(Karlsru. Ztg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Steinel, Kaserneninspektor auf Probe in Kastatt,
zum Kaserneninspektor ernannt.
Lohr, Zahlmstr.-Aspirant, zum Zahlmeister beim
XIV. Armeekorps ernannt.
Girschner, Proviantamtsaspir. als Proviantamts-
assistent in Karlsruhe ange stellt.
Klebbe, Zahlmstr. vom 8. Bat. Inf.-Regts. Mark-
graf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, zum
1. Bat. 3. Ober-Elb. Inf.-Regts. Nr. 172.
Faas, Zahlmstr. von der 2. Abteil. 3. Bad. Feld-
art.-Regts. Nr. 50, zur 1. Abteil. 1. Bad. Feld-
art.-Regts. Nr. 14, — versetzt.
Lohr, Zahlmstr. dem 8. Bat. Inf.-Regts. Mark-
graf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, zugeteilt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst
geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer
Orden zu erteilen, und zwar:

des Kommandeurkreuzes des Großherzoglich Badischen
Ordens Bertholds I.:

dem Gen.-Major z. D. v. Kostken, bisher Kom-
mandant von Neubreisach;

des Großkreuzes des Großherzoglich Badischen
Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Gen.-Lt. Schubert, Kommandeur der 39 Div.;
des Kommandeurkreuzes erster Klasse
desselben Ordens:

dem Gen.-Lt. Frhn. v. Reibnitz, Kommandanten
von Karlsruhe,
dem Gen.-Major Kochl, Kommandeur der 28. Feld-
art.-Brig.;

des Sterns zum Kommandeurkreuz zweiter Klasse
mit Schwertern desselben Ordens:

dem Gen.-Major v. Hoffmeister, Kommandeur
der 55. Inf.-Brig.;

des Kommandeurkreuzes zweiter Klasse
desselben Ordens:

dem Gen.-Major v. Keller, Kommandeur der
28. Kav.-Brig.;

dem Obersten v. Beck, Kommandeur des 5. Bad.
Inf.-Regts. Nr. 118,
dem Obersten v. Hartmann, Kommandeur des
8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169,

dem Obersten Marschall v. Sulici, Kommandeur
des Inf.-Regts. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25;
des Ritterkreuzes erster Klasse mit Eichenlaub
desselben Ordens:

dem Oberstlt. Eben, Kommandeur des 2. Bad.
Drag.-Regts. Nr. 21,
dem Oberstlt. Andrae, beim Stabe des 7. Bad.
Inf.-Regts. Nr. 142,

dem Oberstlt. Bloch, beim Stabe des 8. Bad. Inf.-
Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm Nr. 111,
dem Oberstlt. z. D. Knecht, Kommandeur des
Landw.-Bezirks Lörrach,
dem Oberstlt. z. D. Knecht, Kommandeur des
Landw.-Bezirks Karlsruhe;

des Ritterkreuzes erster Klasse desselben Ordens:
dem Major Mittelstaedt im 2. Bad. Gren.-Regt.
Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,

dem Major Frhn. v. Glaubig u. Altengabel
beim Stabe des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21,
dem Major v. Wuffow im Inf.-Regt. von Lühow
(1. Rhein.) Nr. 25,

dem Major Fabarius im 3. Bad. Feldart.-Regt.
Nr. 50,
dem Major Hahn im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser
Friedrich III. Nr. 114,

dem Major v. Derken, Adjutanten beim General-
kommando des XIV. Armeekorps,
dem Major v. Schlichting, Adjutanten bei der
28. Div.;

dem Major z. D. Sprenger, Bezirksoffizier beim
Landw.-Bezirk Donaueschingen,
dem Major z. D. Stoy, Bezirksoffizier beim Landw.-
Bezirk Heidelberg,

dem Major z. D. Doerr, Bezirksoffizier beim
Landw.-Bezirk I Mühlhausen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 9. Mai „Hohenzollern“ in
Marseille, „Karlsruhe“ in Adelaide, „Darmstadt“ in
Genua, „Preußen“ in Hongkong, „Bayern“ in Hong-
kong, „Kaiser Wilhelm II.“ vormittags 10 Uhr in
New-York, „Großer Kurfürst“ mittags 12 Uhr in
New-York, „Scharnhorst“ und „Prinz Heinrich“ in
Genua. Abfertigt am 9. Mai „Brandenburg“
Dungesek. Abgegangen am 9. Mai „Kaiser
Wilhelm der Große“ von New-York, „Prinz-
z Irene“ von Gibraltar.

Damen- und Kinder-Wäsche

Grösste Auswahl. —
Nur solide Qualitäten.
— Eigenes Fabrikat. —
Baby-Ausstattungen.

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

9. Mai. Gabriel Laier von Malschenberg, Bahnarbeiter hier, mit Luise Hipp von Triberg.
9. " Leopold Orth von Ruppenheim, Metzger allda, mit Anna Schell von hier.
9. " Karl Krämer von Sennfeld, Werkführer in Mannheim, mit Sofie Scharnberger von Basel.
9. " Paul Lachin von Magdeburg, Architekt in Pforzheim, mit Emilie Wächter von hier.
9. " Theodor Betthäuser von Eichersheim, Schlosser hier, mit Barbara Hecke von Schömberg.
9. " Friedrich Höger von Langensteinbach, Wagenführer hier, mit Philippine Rühle von Langensteinbach.

Geburten:

3. Mai. Ilse Meta Agnes, Vater August Kühling, Zahnarzt.
5. " Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Ruf, Verwalter.
7. " Edmund Alfred, Vater Ludwig Ehnes, Kaufmann.
8. " Joseph, Vater Joseph Jörger, Tagelöhner.
9. " Rosa Amalie, Vater Wilhelm Lehmann, Zimmermann.
9. " Meta Luise, Vater Hermann Hor, Lackier.

Todesfälle:

8. Mai. Andreas Tritsch, Tierwärter, ein Chemann, alt 38 Jahre.
9. " Karl, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Philipp Elfenhaus, Schneider.
9. " Luise Schneider, alt 94 Jahre, Witwe des Bureaudiener Friedrich Schneider.
9. " Friedrich Bidel, Diener, ledig, alt 26 Jahre.
9. " Jakob Meitzer, Kohlenhändler, ein Chemann, alt 61 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 11. Mai 1905:

- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, Andreas Tritsch, Tierwärter (Augartenstraße 44).
 $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, Luise Schneider, Witwe d. Bureaudiener (Marienstraße 47, 1. Stock).

Polizeibericht.

Karlsruhe, 10. Mai.

Am 6. ds. Mts. erschwindelte eine unbekanntere Frauensperson in 2 hiesigen Geschäften Kleidungsstücke im Gesamtwerte von 88 M. — Aus einem Hofe in der Altstadt kamen 9 Stück gußeiserne Klosetttröbren abhanden. — Am 8. ds. Mts. stahl ein Unbekannter aus der Kasse des Panoramas 46 M. — Verhaftet wurden: 1. ein 26 Jahre alter Schneider aus Gamstadt, weil er einer Frau in der Degensfeldstraße Kleiderstoff entwendete und damit flüchtig ging; 2. ein Tagelöhner aus Knielingen, der dringend verdächtig ist, seinen Zimmergenossen bestohlen zu haben, und 3. ein lediger Tapezierer von hier, der einem Wirte mittelst Nachschlüssel nach und nach Wein im Gesamtbetrage von 32 M. entwendete.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1905.

Ausgabe vom 1. Mai 1905.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Postbuch

für das Großherzogtum Baden,

den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen

und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden)

Elfte Ausgabe. Preis 70 Pfg.

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung
Karlsruhe, 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

In unserm Kommissionsverlag ist erschienen und durch jede Buchhandlung bezuehbar:

Wie gewinnt man gutes Trinkwasser?

Ein Beitrag zur Wasserversorgungsfrage unter Hinweis auf den Einfluß der Schwemmanalisation auf die Beschaffenheit der Flüsse

von Friedrich Stroebe,

Hofapotheker Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Mit 29 Abbildungen im Text und 8 Holzschnitten.

Preis broschiert Mf. 2.80.

Hr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Der Reinertrag ist für den Grundstock einer Unterstützungskasse der badischen Sanitäts-Kolonnen bestimmt.

Gold, Silber und Banknoten vom 9. Mai 1905.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), gold prices, and silver prices.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- List of auctions including: Donnerstag, den 11. Mai, 19 Uhr: Göpfrieh, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

- List of events including: Colosseumgarten, Großes Abend-Konzert von 8-11 Uhr; Hoftheater, Wilhelm Tell, Anfang 1/27 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Mai früh.

Lugano wolkenlos 12°, Biarritz heiter 12°, Nizza halbbedeckt 13°, Triest bedeckt 13°, Florenz Regen 13°, Rom heiter 12°, Cagliari heiter 15°, Brindisi Regen 17°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg vom 10. Mai 1905.

Während in Mitteleuropa hoher Luftdruck herrscht, liegen Gebiete geringen Druckes nordwestlich von Schottland, über Rußland und dem adriatischen Meere, das Wetter ist in Deutschland heiter und ziemlich kühl. Weiteres Anhalten der heiteren Witterung mit kühlen Nächten ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Mai, Regenmeter, Therm. in O, Wind, Windrichtung, Windstärke, Witterung.

Höchste Temperatur am 9.: 14.6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1.8. Niederschlagsmenge des 9.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 10. Mai früh: Schusterinsel 310, gestiegen 21, Rehl 309, gefallen 2, Maxau 480, gefallen 2, Mannheim 435, gefallen 4 cm.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Mai.

- List of names and locations including: Alte Post, Gndres, Kaufm. v. Gmünd, Schaub, Rfm. v. Freiburg; Fremde, übernachteten vom 9. bis 10. Mai; Darmstädter Hof, Sichel, Kaufm. v. Buchen; Friedrichshof, Goblener, Kaufm. v. Bühlerthal; Geist, Ströher, Rfm. v. Hagen; Goldener Adler, Oberbach, Priv. v. Kafferslautern; Goldener Karpyen, Gredé, Kunstmaler v. Stuttgart.

bach, Rfm. v. Frankfurt. Frau Wagner, Priv. m. Tochter v. Freiburg. Gerbster, Hauptlehrer v. Randern. Frieden-

Goldene Traube. Frei, Kaufm. v. Kreuznach. Rosenberg, Rfm. v. Frankfurt. Niefeld, Rfm. m. Frau v. Rodenbach. Trab, Rfm. v. Frankfurt. Frau Oppen-

Grüner Hof. Krauskopf u. Dido, Rf. v. Frankfurt. Kühl, Kaufm. v. München. Schüzens, Priv. v. Zwickau. Wasmann, Gadsch. v. Laß. Lipp, Kaufm. v. Straßburg.

Hotel Germania. Baron v. Böttich, Gutbes. m. Frau v. Saar. Frhr. von Schüge, Offizier m. Sohn, Bach, Kaufm., u. Schwab, Fabr. v. München. Jonas, Fabr. v. Scheffeld. Oderico, Fabr. v. Berlin. Bischoff, Fabr. m. Frau v. Basel. Puller, Ingen. v. Düsseldorf.

Hotel Gröffe. Gooß, Priv. v. New-York. Saal, Major m. Frau v. St. Avoold. Frau Krüger, Priv. m. Kindern v. Newark. Kemm, Rfm. v. Darmstadt. Frä. Schulte, Priv. v. Düsseldorf. Fehelmann, Saum, Leysler, Kallenbach, Fuhs, Krieg, Schwamer, Ledermann, Guld, Kiffel u. Schaller, Rf. v. Frankfurt. Löwenstein, Alt-

Hotel Hohenzollern. Stiegel u. Roth, Gutbes. v. Ringelshausen. Mühlbauer, Kaufm. v. München. Fehelmann, Rfm. v. Mannheim. Ristenmacher, Fabr. v. Gmünd. Roth, Mont. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Mayer, Rfm. v. Hamburg. Greiner, Wehr, Ködelbronn u. Bendel, Rf. v. Frankfurt. Göß, Kaufm. v. Bamberg. Grünwald, Kaufm. v. Nürnberg. Fräul. Laffotta, Geschäftsfrau v. Barmen. Schauer, Rfm. v. Mannheim. Fräul. Gräfin, Lehrerin v. Ders-

Hotel Lion. Weil, Rfm. v. Paris. Valfer, Rfm. v. Diersburg. Federlein, Strauß u. Weinberg, Kauf. v. Frankfurt. Maier u. Tarnowski, Rf. v. Berlin. Maier, Rfm. v. Ronnenweier. Steinmetz, Rfm. v. Ludwigshafen. Ducas, Kaufm. v. Sulzburg. Oppenheimer, Kaufm. v. M. Gladbach.

Hotel Lutz. Scheidel, Brauereibes. von Kenzingen. Lacher, Rfm. v. Worms. Frä. Schwarz, Modistin von Weilheim. Fräul. Bürgin, Modistin von Schopfheim. Bürtle, Rfm. v. Stuttgart. Bennet, Rfm. v. Auerbach. Mayer, Rfm. v. Darmstadt. Helmberger, Rfm. v. Ulm. Gtsch, Rfm. v. Ludwigshafen. Arnolds, Ing. v. Düsseldorf. Heiland, Kaufm. v. Augsburg. Wehn, Rfm. v. Cassel. Dalder, Rfm. v. Grefeld. Schanderwig, Ing. v. Mannheim. Schleginger, Ing. v. Werderh. Fünfseld, Rfm. v. Buggingen. Kneip, Rfm. v. Hamburg. Dr. Hamann, Arzt m. Frau v. Darmstadt. Fräul. Ulrich, Direktrice von Sibera. Wolme und Hädel, Kauf. v. Berlin. Gahn, Rfm. v. Leipzig. Gadenberg, Rfm. v. Barmen.

Hotel Monopol. v. Jardenberg, Priv. m. Fam. v. Wiedersbad. Gusemann, Priv. m. Frau v. Cannstatt. Winter, Rfm. v. Aalen. Schneider, Rfm. v. Diersburg. Stod u. Cohn m. Frau, Rf. v. Berlin. Speyer, Rfm. v. Frankfurt. Gut, Kaufm. v. Heilbronn. Rosenberg, Kaufm. v. Straßburg. Frä. Bombled, Priv. v. Paris. Frä. Kipling, Priv. v. Würzburg. Marz, Koch v. Saugau. Schlothauer, Rfm. v. Ruhl. Schmitz, Kaufm. v. Hanau. Kurich, Kaufm. v. Dresden.

Telegraphische Kursberichte.

10. Mai 1905.

Hotel National. Fischer, Kaufm. v. Freiburg. Kochmann, Kfm. v. Lindau. Günther, Kfm. v. Frankfurt. Schrayeck, Kaufm. v. Staufen. Dr. Unterecker, Arzt v. Pforzheim. Wagner, Gomma, Saalmann und Levysohn, Kfl. v. Berlin. Immbach, Kaufm. v. Paris. Heymann, Kfm. v. Aachen. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Schloß, Kaufm. v. Chemnitz. Klumb, Kfm. v. Hanau. Kränkel, Kfm. v. Wiesbaden. Jacobinsky, Kaufm. v. Stuttgart. Seeligmann, Kfm. v. Köln. Simon, Kfm. v. Basel. Wiedler, Kaufm. v. Köln. Weie, Kaufm. v. Würzburg. Schnabel, Kfm. v. Charlottenburg. Kuppenberg, Kfm. v. Lippstadt. Armbrust, Gastwirt v. Wolfach.

Hotel Nowack. Fall, Kfm. v. Heilbronn. Cincede, Geschäftsführer v. Kofla.

Hotel Sonne. Dr. Pampus, Prof. v. Straßburg. Berger, Kfm. v. Sasbach. Kessler, Kfm. v. Oberachern. Sang, Stud. v. Wiberg. Roitebaum, Kfm. v. Freiburg. Burger, Kunstmaler v. München. Delschlagel, Kfm. v. Düsseldorf. Fischer, Kaufm. v. Basel. Fr. Steffan, Buisenfräulein von Straßburg. Fr. Gaifer, Buisenfräulein v. Oberstrach.

Hotel Tannhäuser. Geis, Restaurat. m. Frau v. Stuttgart. Jakob, Kfm. v. Bonn. Stief, Kfm. v. Entenbach. Waldschütz, Student v. Freiburg. Frau von Heut, Priv. v. Bonn. Bruder, Kfm. v. Hamburg. Frau Cammerer m. Tochter und Frau Zimmermann Priv. v. New-York.

Hotel Vittoria. Freiherr v. Stetten-Buchenbach, Oberst z. D. v. Schloß Stetten. Freiherr v. Göler, Priv. v. Sulzfeld. Schnell, Ob.-Ing. v. Rührort. Freiherr v. Hövel, Hauptm. v. Cassel. Mohr, Chef-Redakt., u. Müller, Kfm. m. Frau v. München. Bauer, Archt. m. Frau v. Arosa. Frankl, Ing. v. Charlottenburg. Bauer, Priv. v. Freiburg. Frau Fas u. Frau Huber, Priv. v. Freiburg. Dirks, Priv. m. Frau v. Neubach. Wachenheimer, Kfm. v. Kippenheim. Jöller, Kfm. v. Würzburg. Böhme, Kfm. v. Dresden. Paulus, Kaufm. v. Giefeld. Helenbach, Kaufm. m. Frau v. Mülhausen. Silberer, Kaufm. v. Lahr. Weng, Kaufm. v. Rombach. Petri, Kfm. v. Düsseldorf. Israel, Kfm. v. Heilbronn. Steinhauer, Kfm. v. Bremen. Schönbrunn, Kfm. v. Frankfurt. Buchen, Kfm. v. Köln.

König von Preußen. Weidner, Priv. v. Einweiler. Hiltwein, Portier v. Mühlacker. Gutgsell, Portier aus Eitel. Rüb, Kfm. v. Stetten. Schröck, Monteur v. Nürnberg. Kieger, Händler v. Wiesloch. Griebeling u. Kurz, Kauf. v. Elberfeld. Luz, Steinhauermeister v. Untertingen. Halder, Portier v. Freudenstadt. Räuber, Buchhalter v. Gorgen. Haub, Händler v. Göttingen.

König von Württemberg. Trisler, Kfm. v. Reustadt. Worath, Kaufm. v. Ueberlingen. Westberg, Kfm. v. Frankfurt. Eberhardt, Hausknecht v. Göttingen. Kreidler, Zementeur v. Waldshut. Lang, Schreinermeister v. Graben. Kuenzer, Kaufm. v. Eberbach. Goltfelder, Schlosser v. Mannheim.

Raffauer Hof. Köhlschöld, Kaufm. v. Stuttgart. Dufas, Kfm. v. Sulzburg. May, Kfm. v. Frankfurt. Frau Berendt, Priv. v. Sobernheim. Frau Gunzburger, Priv. v. Mülheim. Wachenheimer, Priv. m. Frau v. Kippenheim. Fr. Wachenheimer, Priv. v. Kippenheim. Wetterbahn, Kfm. v. Straßburg.

Rußbaum. Lang, Kutscher von Hilsbach. Blum, Hausdiener v. Kempten. Spreuer, Kellner v. Stuttgart. Bäuerle, Hoteldiener von Mittelthal. Hallmeyer, Wehger von Ehingen. H. und P. Döle, Händler von Kalteneber. Leser, Mont. v. Mannheim. Gehrig, Kfm. v. Freiburg. Bauer, Priv. v. München. Weisler, Priv. v. Schwilbach.

Parf-Hotel. Grusendorf, Kaufm. v. Hannover. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Ing. m. Frau v. Frankfurt. Frau Koll, Priv. v. Griesbach. Fr. Schmidt, Privat. v. Frankfurt. Breuer, Kaufm. v. Weisingen. Brenner, Kfm. v. Odenheim. Mayer, Kfm. v. Worms. Cohn, Kaufm. m. Frau v. Homburg. Theis, Kfm. v. Mannheim. Bienenhofer, Kfm. v. Charlottenburg. Bahn, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Woppisch, Priv. v. Michelstadt. Fr. Lang, Privat. v. Donaueschingen. Kreidler, Privat. v. Stodach. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Habmel, Kfm. v. Dresden. Krumbholz, Ing. m. Frau v. Alexandrien. Kaub, Ingen. v. Augsburg. Waldner, Reis. v. Ermatingen. Breinlinger, Kfm. v. Freiburg. Stiegler, Kfm. m. Frau v. Fürtch. v. Bier, Kfm. v. Aachen. Seifert, Kfm. v. Chemnitz. Ziegler, Kfm. v. Geislingen. Peter, Kfm. v. Ladenburg.

Reichspost. Lotter, Dreher u. Pfister, Schlosser v. Zürich. Rieth, Fris. v. Frankfurt. Stämpel, Mont. v. Chemnitz. Jansen, Händler v. Saargemünd. Attlie u. Franzelli, Händler a. Tirol. Kracht, Händler v. Aßlinghausen. Reichert, Händler v. Kürnbach.

Rose. Hofmüller, Kaufm. m. Frau v. Freiburg. Zersch und Billmann, Techn. von Petersburg. Fehner, Kaufm. m. Frau v. Goblitz. Fischer, Bauführer von Mannheim.

Notes Haus. Gntis, Kfm. v. Freiburg. Weis, Walter v. Baden. Spuhr, Ingen. v. Gera. Geröbach, Referendar v. Pforzheim.

Schloß-Hotel. Hermanns, Stud. v. Venlo.

New-York.

Achis.-Topeka	88 1/2
Canada Pacific	148 3/8
Chicago Milw.	171 1/2
Denver	84 1/4
Louisv. Nashv.	144 3/8
New-York Erie	42 1/8
Central	142 3/4
North. Pacific	76 3/4
Southern Pacific	59 7/8
Silber	57 1/2
Steel Comm.	31 1/8
Prefer.	98 3/4

Wien (Vorbörse).

Kredittactien	665.75
Staatsbahn	667.25
Lombarden	90.25
Marknoten	117.37
Ungar. Goldrente	118.05
Kronenrente	98.—
Oesterr. Papierrente	100.45
Silberrente	100.45
Länderbank	457.—
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	17 3/8
Chartered	2.—
Goldfield	7 5/8
Randmines	10 3/8
Eastrand	8 1/8
Chicago Milw.	176 1/4
Denver Prefer.	86 1/2
Achis. Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	148 3/4
Union Pacific	123.—
Achis. Com.	85 1/2
Steel Comm.	32 1/2
Prefer.	101 3/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	103.80
3 1/2% " 1902	100.30
3 1/2% " abgest.	99.90
3 1/2% " i. Mark	100.—
3 1/2% " 1892/94	100.—
3 1/2% " 1900	100.—
3% " 1896	—
3 1/2% " 1904	100.30
4% Griechen	52.20
5% Argentinier abg.	100.50
5% Chinesen 1896	102.10
4 1/2% " 1898	96.10
5% Mexicaner	103.—
5% " I.—III.	51.35
3% " "	34.70
4% Russen v. 1902	88.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.50
Türkenlose	134.40
Türken 1903	88.20
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.20
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	118.30
Gritzner	210.20
Karlsru. Maschinenfabr.	248.50
Edison	237.—
Schuckert	131.50
Nordd. Lloyd	122.—
Packetfahrt	152.40

Berlin (Nachbörse).

Kredittactien	209.—
Berliner Handelsges.	167.20
Deutsche Bank	237.20
Disconto-Commandit.	186.60
Dresdener Bank	154.60
Bochumer	244.—
Dortmunder C.	90.—
Laurahütte	266.20
Gelsenkirchener	228.90
Harpener	215.60
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	106.—

Paris (Schluss).

3% Rente	99.05
4% Italiener	106.30

Berlin (Anfang).

Kredittactien	—
Disconto-Commandit.	186.30
Deutsche Bank	—
Dresdener Bank	154.50
Berliner Handelsges.	167.20
Darmstädter Bank	141.—
Comm.-Disconto-Bank	122.20
Bochumer	244.20
Laurahütte	—
Harpener	215.75
Dortmunder C.	89.80
Baltimore u. Ohio shares	106.—

Paris (Anfang).

3% Rente	99.17
4% Italiener	106.30
4% Spanier	91.10
Türken (unifiz.)	88.70
Türkenlose	133.50
Ottoman	606.—
Rio Tinto	1523.—

Frankfurt (Anfang).

Kredittactien	208.80
Staatsbahn	143.20
Lombarden	16.10
Disconto-Commandit.	186.30
Dresdener Bank	154.20
Gotthardbahn	188.—
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 kdb. ab 1905	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.80 fl.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.80 fl.
3% von 1886	92.70 fl. l. g.
3% von 1889	—
3% von 1896	90.90 fl. l. g.
3% von 1897	90.50 fl.

Frankfurt (Nachbörse).

Kredittactien	209.10
Disconto-Commandit.	186.70
Deutsche Bank	237.10
Dresdener Bank	154.40
Staatsbahn	144.10
Lombarden	16.20

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.40 fl.
3% " "	90.40 fl. g.
3 1/2% Preuss. Consols.	101.40 fl. g.
3% " "	90.40 fl. g.
4% Baden	103.80 fl.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.30 fl.
Kredittactien	208.70
Disconto-Commandit.	186.60
Dresdener Bank	154.60
Nationalbank	128.70
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	122.30
Staatsbahn	143.40
Bochumer	243.40
Dortmunder C.	90.20

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.35
London	204.70
Paris	81.316
Wien	85.15
Italien	81.225
Privatdiscont	2 1/2
Napoleons	90.27
3% Reichs-Anleihe	101.20
3 1/2% " "	101.25
5% Italiener	106.50
4 1/2% Portugiesen	67.20
4% innere Russen	88.10
4% Serben	80.—
4% Spanier	91.—
Oesterr. Goldrente	101.90
" Silberrente	101.40
Ungar. Goldrente	99.75
" Kronenrente	98.35
Argentinier	—
5% Southern	107.70
5% Bulgaren	96.35
Disconto-Commandit.	186.50
Darmstädter Bank	141.—
Schaaffh. Bank	144.40
Deutsche	237.10
Dresdener	154.10
Badische	129.50
Rhein. Kreditbank	144.75
" Hypoth.-Bank	206.60
Länderbank	116.—
Wiener Bankv.	140.95
Bank Ottoman	119.40
Harpener	215.70
Gelsenkirchener	229.10
Laurahütte	267.—
Bochumer	244.20
Hibernia	—

Laurahütte	266.10
Gelsenkirchener	228.50
Harpener	215.10
Hibernia	—
Dynamit	194.50
Canada	146.70
Allg. Elektr.-Gesellsch.	236.60
Hörder Bergw.-Actien	174.10
Südd. Immo.-Act.-G.	121.50
Schuckert	133.60
Westeregeln	267.—
Köln-Rottweil	279.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	323.—
Gritzner	211.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	99.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	99.10
Ung. Lokaleisenbahn-Obligations Ser. 1	97.70
Privatdiscont	2 1/2
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.50

Anfangs unlustig.
Heimische Fonds fester.
Türken schwächer.
Später Montan mässig abgehend.
Banken preishaltend.

Frankfurt (Abendbörse).

Kredittactien	209.—
Disconto-Commandit.	186.50
Dresdener Bank	154.50
Deutsche Bank	237.30
Staatsbahn	144.—
Lombarden	16.20
Bochumer	243.75
Gelsenkirchener	228.80
Harpener	215.50
Laurahütte	266.25
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.